



AMTSBLATT

für den Hochsauerlandkreis

26. Jahrgang | **Herausgegeben zu Meschede am 08.06.2000** | **Nummer 5**

HERAUSGEBER:

Der Landrat des Hochsauerlandkreises, Steinstraße 27, Meschede,
Telefon: 02 91/94-14 25 Fax: 0291/99-7272 E-mail: post@hochsauerlandkreis.de

BEZUGSMÖGLICHKEITEN:

Das Amtsblatt ist unentgeltlich und einzeln beim Herausgeber erhältlich.

Weiterhin wird das Amtsblatt in den Kreishäusern des Hochsauerlandkreises in Arnsberg, Eichholzstraße 9 und in Brilon, Heinrich-Jansen-Weg 14 sowie bei den Stadt-/Gemeindeverwaltungen und allen Kreditinstituten im Hochsauerlandkreis einschließlich der Zweigstellen abgegeben.

Das Amtsblatt wird auch im Internet angeboten. Der Zugang ergibt sich über die Homepage des Hochsauerlandkreises (<http://www.hochsauerlandkreis.de>) und dort unter der Rubrik "Aktuelles".

| LFD. NR. | INHALT | SEITE |
|----------|--|-------|
| 28 | Einladung zur nächsten Sitzung des Kreistages des Hochsauerlandkreises am 16.06.2000 | 52 |
| 29 | Bekanntmachung über die Meldung von Gebieten nach der FFH-Richtlinie sowie nach der EG-Vogelschutzrichtlinie im Regierungsbezirk Arnsberg für den Bereich des Hochsauerlandkreises vom 31.05.2000 (Anhörungsverfahren) | 53 |
| 30 | Bekanntmachung von Ergebnissen der Landtagswahl am 14. Mai 2000 | 55 |
| 31 | Bekanntmachung über die Auflegung der Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen und Jugendschöffen im Landgerichtsbezirk Arnsberg | 57 |
| 32 | Öffentliche Zustellungen gem. § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 03.07.1952 | 57 |

28 EINLADUNG ZUR NÄCHSTEN SITZUNG DES KREISTAGES DES HOCHSAUER- LANDKREISES AM 16.06.2000

Gem. § 33 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646) gebe ich hiermit bekannt, dass die nächste Sitzung des Kreistages am Freitag, dem 16.06.2000, Beginn: 14.00 Uhr, im Großen Sitzungssaal (Raum Nr. 461) des Kreishauses, Steinstraße 27, 59872 Meschede, stattfindet.

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung für den Kreistag
2. Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 04.04.2000
3. Durchführung von Wahlen
 - 3.1 Wahl der Vertrauenspersonen für die bei den Amtsgerichten im Hochsauerlandkreis zu bildenden Ausschüsse zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen sowie Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Jahre 2001 bis 2005
 - 3.2 Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter und -richterinnen für die Jahre 2001 bis 2005
 - 3.2.1 Verwaltungsgericht Arnsberg
 - 3.2.2 Oberverwaltungsgericht Münster
4. Bestellung eines stellv. Kreisbrandmeisters
5. Satzungsangelegenheiten
 - 5.1 1. Satzung zur Änderung der Fleisch- und Geflügelfleischhygienegebührensatzung vom 14.12.1999
 - 5.2 3. Satzung zur Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Hochsauerlandkreises vom 17.12.1992
6. Verabschiedung der strategischen Zielplanung
7. Übernahme des gemeinsamen Heizwerkes am Schulzentrum Brilon zum Zwecke der Nahwärmeversorgung durch die Stadtwerke Brilon
8. Bericht über die "e-initiative des Landes NRW" und Verwendung der in diesem Zusammenhang vom Land NRW für das Jahr 2000 bereitgestellten pauschalierten Mittel
9. Verwendung der Mittel aus der Fahrzeugförderung
10. Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH
hier: Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 2,0 Mio. DM
11. Entscheidungen des Kreistages im Zusammenhang mit der Fusion der VEW AG, Dortmund, und der RWE AG, Essen
 - 11.1 Zustimmung zur Verschmelzung der Unternehmen - Genehmigung eines Dringlichkeitsentscheides gem. § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NW
 - 11.2 Abschluss eines Wertpapierdarlehensvertrages zwischen der KEB GmbH und der WestLB - Genehmigung eines Dringlichkeitsentscheides gem. § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NW
12. Angelegenheiten der Beteiligungsgesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen des Kreises
 - 12.1 Jahresabschluss 1997 des Betriebes Rettungsdienst
 - 12.2 Beteiligung des Hochsauerlandkreises an der Kommunalen Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
13. Haushaltsangelegenheiten
 - 13.1 Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1999;
hier: 1. Geleistete über- und außerplanmäßige Ausgaben
2. Vorlage des Rechenschaftsberichtes
14. Fach- bzw. Kreisausschussempfehlungen zu Anträgen der Kreistagsfraktionen
 - 14.1 Verabschiedung einer Resolution "Wiedergutmachungszahlungen für NS-Zwangsarbeiter/innen";
hier: Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.01.2000
 - 14.2 Finanzierung der Nachsorge von HSK-Deponien;
hier: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 14.02.2000
 - 14.3 DSD-Zahlung der Verwaltungskostenpauschale durch die ARGE-DS-HSK;
hier: Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.02.2000

15. Neue Anträge der Kreistagsfraktionen
- 15.1 Neufestsetzung der Gebühren für den Restmüll;
hier: Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.05.2000

16. Angelegenheiten der Abfallwirtschaft des Kreises
- 16.1 Gründung der Gesellschaft für Abfallwirtschaft Hochsauerland mbH;
hier: 1. Gesellschaftsvertrag
 2. Bestellung der Geschäftsführer/-innen
- 16.2 Ausführung des Wirtschaftsplanes 2000 des AHSK
- 16.3 Abschluss von Verträgen zur Übernahme von außerhalb des Hochsauerlandkreises angefallener Abfälle
- 16.4 Abschluss von Verträgen zur Übernahme von außerhalb des HSK angefallener Abfälle zur Beseitigung auf der Zentralen Reststoffdeponie (ZRD) in Meschede-Frielinghausen;
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NW

Nichtöffentlicher Teil

17. Schulangelegenheiten
- 17.1 Besetzung der Stelle der stellvertretenden Schulleitung an der Roman-Herzog-Schule, Schule für Erziehungshilfe, Brilon
- 17.2 Besetzung der Stelle des Schulleiters am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Brilon
 - Genehmigung eines Dringlichkeitsentscheides gem. § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NW
18. Angelegenheiten der Abfallwirtschaft des Kreises
- 18.1 Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Wirtschaftsplanes 2000 des AHSK
- 18.2 Beteiligung des HSK an der Müllverbrennungsanlage (MVA) in Hamm;
hier: Steuerliche Optimierung bei Beteiligung der Gesellschaft für Abfallwirtschaft Hochsauerland mbH

Meschede, 05.06.2000

Leikop
 Landrat

29 BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE MELDUNG VON GEBIETEN NACH DER FFH-RICHTLINIE SOWIE NACH DER EG-VOGELSCHUTZRICHTLINIE IM REGIERUNGSBEZIRK ARNSBERG FÜR DEN BEREICH DES HOCHSAUERLANDKREISES VOM 31.05.2000 (ANHÖRUNGSVERFAHREN)

Der Rat der Europäischen Gemeinschaft hat im Jahre 1992 einstimmig die Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) und damit die Umsetzung des EU-weiten ökologisch vernetzten Schutzgebietssystems "Natura 2000" beschlossen.

Das Land Nordrhein-Westfalen beabsichtigt, entsprechend § 19 b des Gesetzes über Naturschutz und Landespflanze (Bundesnaturschutzgesetz-BNatSchG in der Fassung vom 21.09.1998, BGBl. I S. 2994) der Kommission der Europäischen Gemeinschaft - über die Bundesrepublik Deutschland - im Rahmen einer Tranche 2 weitere Gebiete nach der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.05.1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie) sowie der Richtlinie des Rates vom 02.04.1979 über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten (EG-Vogelschutzrichtlinie) zu melden. Die Ausweisung eines solchen Gebietes kann Auswirkungen auf die Zulässigkeit von Projekten und Plänen haben (vgl. §§ 19 a ff. BNatSchG).

Aus der nachfolgenden Übersicht ist ersichtlich, welche Städte bzw. Gemeinden des Hochsauerlandkreises von den jeweiligen Gebieten, die sich auf das Kreisgebiet erstrecken, berührt sind:

| Gemeinde | Nat 2000 Nr. | Name |
|-------------------|--------------|-------------------------------------|
| Marsberg | DE-4419-302 | Dahlberg |
| Marsberg | DE-4419-303 | Bleikuhlen und Wae-schebachtal |
| Arnsberg | DE-4513-302 | Moosfelde |
| Arnsberg, Sundern | DE-4513-303 | Röhr zwischen Hachen und Hüsten |
| Arnsberg | DE-4514-302 | Breitenbruch-Neuhaus |
| Arnsberg | DE-4514-303 | Obereimer |
| Warstein | DE-4515-301 | Hamorsbruch und Quellbäche |
| Meschede | DE-4515-303 | Arnsberger Wald, Teilbereich Südost |
| Brilon | DE-4516-302 | Möhneoberlauf |
| Brilon | DE-4517-301 | Wälder und Quellen des Almetals |

| | | |
|--|---------------------|---|
| Brilon | DE-4517-305 | Bergwerk Thülen |
| Gemeinde | Nat 2000 Nr. | Name |
| Brilon | DE-4518-301 | Buchholz bei Bleiwäsche |
| Marsberg | DE-4518-302 | Wälder bei Padberg |
| Brilon, Marsberg | DE-4518-303 | Kalkbuchenwälder "Weiße Frau" und Kalkschutthalten "Burg" |
| Brilon | DE-4518-304 | Rösenbecker Höhle |
| Brilon, Marsberg | DE-4518-305 | Bredelar und Stadtwald Marsberg |
| Brilon | DE-4518-307 | Teichgrotte und Pornohöhle am Kirchloh |
| Marsberg | DE-4519-301 | Leitmarer Felsen |
| Marsberg | DE-4519-302 | Kittenberg |
| Marsberg | DE-4519-303 | Wülsenberg, Hasental und Krengenberg |
| Marsberg | DE-4519-304 | Huxstein |
| Marsberg | DE-4519-305 | Glockengrund, Glockenrücken und Hummelgrund |
| Arnsberg, Bestwig, Meschede, Olsberg, Winterberg | DE-4614-303 | Ruhr |
| Sundern | DE-4614-306 | Große Sunderner Höhle |
| Bestwig | DE-4616-301 | Halden bei Ramsbeck |
| Bestwig, Olsberg | DE-4616-304 | Höhlen und Stollen bei Olsberg und Bestwig |
| Brilon | DE-4617-302 | Gewässersystem Hoppecke/Diemel mit Drakenhöhle |
| Brilon | DE-4617-303 | Kalkklippen, -magerrasen und -buchenwälder bei Brilon |
| Eslohe, Meschede | DE-4715-301 | Wenne |
| Schmallenberg, Winterberg | DE-4716-301 | Hunau |
| Bestwig | DE-4716-302 | Schluchtwälder bei Elpe und Plaesterlegge |
| Winterberg | DE-4717-301 | In der Strei |

| | | |
|---------------------------|---------------------|---|
| Winterberg | DE-4717-303 | Schluchtwälder nördlich von Niedersfeld |
| Gemeinde | Nat 2000 Nr. | Name |
| Medebach, Winterberg | DE-4717-304 | Wiesen im Springebach- und Hillebachtal bei Niedersfeld |
| Winterberg | DE-4717-305 | Bergwiesen bei Winterberg |
| Medebach, Winterberg | DE-4717-306 | Oberes Orketal |
| Medebach | DE-4717-309 | Itter-Quellen (Arrond. F. Hessen) |
| Winterberg | DE-4717-310 | Schluchtwald Helle bei Winterberg |
| Schmallenberg | DE-4815-301 | Schluchtwald "Am Kaehling" bei Saalhausen |
| Schmallenberg, Winterberg | DE-4816-302 | Schanze |
| Winterberg | DE-4816-303 | Kahler Asten |
| Hallenberg, Winterberg | DE-4817-301 | Buchenwälder westlich Hallenberg |
| Winterberg | DE-4817-302 | Schluchtwald Angstbucke |

Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit, insbesondere der möglicherweise betroffenen Eigentümer und Nutzungsberechtigten über Ziele, Zweck und Auswirkungen der vorgesehenen Gebietsmeldung sowie über die fachliche Begründung der einzelnen Gebietsabgrenzungen und den weiteren Verfahrensablauf, findet

**am 27. Juni 2000
um 9.00 Uhr
im "Großen Sitzungssaal" der Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg,**

eine **Informationsveranstaltung** der Bezirksregierung Arnsberg - Höhere Landschaftsbehörde - statt.

Die **Unterlagen** zu den beabsichtigten Gebietsmeldungen (Gebietsabgrenzungen im Maßstab 1 : 50.000 und Gebietsbeschreibungen, fachliche Detailkarten im Maßstab 1 : 5.000 / 1 : 10.000 sowie die Standarddatenbögen), aus denen sich Art, Umfang und die Gründe der Meldung ergeben, liegen einen Monat lang

**in der Zeit vom 3. Juli 2000 bis zum 3. August 2000
im Kreishaus 59872 Meschede,**

**Steinstr. 27, Raum 680,
während der Dienststunden von
8.00 bis 15.00 Uhr**

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.
Eigentümer und sonstige Berechtigte, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, können Anregungen und Bedenken bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, d. h. bis einschließlich 17. August 2000, beim Landrat des Hochsauerlandkreises, Steinstr. 27, 59872 Meschede, oder bei der Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstr. 1, Zimmer 463, schriftlich oder zur Niederschrift vortragen.

Nach Ablauf der Frist eingehende Anregungen und Bedenken können nicht mehr berücksichtigt werden. Aus der Eingabe muss die vollständige Anschrift zu ersehen sein. Die Anregungen und Bedenken sollen näher begründet sein; es soll zumindest das betroffene Gebiet, der naturschutzfachliche Belang sowie die Art der Beeinträchtigung dargelegt sein. Stellungnahmen ohne diesen Mindestgehalt können nicht berücksichtigt werden.

Soweit zu der beabsichtigten Gebietsmeldung Anregungen und Bedenken erhoben werden, wird die Bezirksregierung Arnsberg diese überprüfen und in die naturschutzfachliche Abwägung einstellen. Über das

Ergebnis der Abwägung wird die Bezirksregierung Arnsberg anschließend informieren. Kosten, die im Rahmen des Anhörungsverfahrens, insbesondere durch die Einsichtnahme in die Unterlagen und die Teilnahme an einem Informationstermin entstehen, können nicht erstattet werden.

Arnsberg, 29.05.2000

Bezirksregierung Arnsberg
als höhere Landschaftsbehörde
Az.: 51.2

Im Auftrag
gez. Budden

Meschede, 31.05.2000

Leikop
Landrat

30 BEKANNTMACHUNG VON ERGEBNISSEN DER LANDTAGSWAHL AM 14. Mai 2000

Gemäß § 34 des Gesetzes über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen -Landeswahlgesetz- (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.08.1993 (GV. NRW. S. 516) und § 57 der Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 548, 964), beide Rechtsgrundlagen (SGV. NRW. 1110) in der jeweils geltenden Fassung, gebe ich das vom gemeinsamen Kreiswahlausschuss in der Sitzung am 18.05.2000 festgestellte endgültige Wahlergebnis der Landtagswahl vom 14.05.2000 bekannt:

Wahlkreis 142 Hochsauerlandkreis I - Soest III

| | | |
|---|------------------------|--------|
| A | Wahlberechtigte..... | 88.320 |
| B | Wähler..... | 53.717 |
| C | Ungültige Stimmen..... | 693 |
| D | Gültige Stimmen..... | 53.024 |

Wahlbeteiligung 60,8 %

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

| | | | |
|-----|-----------------------------------|---|-----------------|
| 1. | Opdenacker, Klaus Brilon | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 17.828 = 33,6 % |
| 2. | Langen, Günter Medebach | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | 27.860 = 52,5 % |
| 3. | Cichosch, Clemens Brilon | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | 1.875 = 3,5 % |
| 4. | Brendel, Karl Peter Marsberg | Freie Demokratische Partei (F.D.P.) | 4.334 = 8,2 % |
| 11. | Schreckenberg, Sabine Marsberg | FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS (FAMILIE) | 613 = 1,2 % |
| 20. | Oel, Herbert Rüthen | Unabhängige Bürger Nordrhein- Westfalen (UNABHÄNGIGE BÜRGER) | 514 = 1,0 % |

Der gemeinsame Kreiswahlausschuss hat festgestellt, dass der Bewerber Günter Langen, Medebach (CDU), die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 142 Hochsauerlandkreis I - Soest III gewählt ist.

Wahlkreis 143 Hochsauerlandkreis II

| | | |
|---|------------------------|--------|
| A | Wahlberechtigte..... | 80.527 |
| B | Wähler..... | 48.080 |
| C | Ungültige Stimmen..... | 398 |
| D | Gültige Stimmen..... | 47.682 |
| | Wahlbeteiligung | 59,7 % |

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

| | | | |
|-----|-----------------------------------|--|-----------------|
| 1. | Fischer, Birgit Düsseldorf | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 19.025 = 39,9 % |
| 2. | Kaiser, Klaus Arnsberg | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | 21.324 = 44,7 % |
| 3. | Glomm, Bernhard Iserlohn | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | 1.879 = 3,9 % |
| 4. | Ehrenberg, Hans-Werner Sundern | Freie Demokratische Partei (F.D.P.) | 4.435 = 9,3 % |
| 5. | Schmalenbach, Heinz Werl | DIE REPUBLIKANER (REP) | 635 = 1,3 % |
| 18. | Schwalm, Dietmar Arnsberg | Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) | 384 = 0,8 % |

Der gemeinsame Kreiswahlausschuss hat festgestellt, dass der Bewerber Klaus Kaiser, Arnsberg (CDU) die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 143 Hochsauerlandkreis II gewählt ist.

Wahlkreis 144 Hochsauerlandkreis III - Siegen-Wittgenstein I

| | | |
|---|------------------------|--------|
| A | Wahlberechtigte..... | 84.956 |
| B | Wähler..... | 51.990 |
| C | Ungültige Stimmen..... | 517 |
| D | Gültige Stimmen..... | 51.473 |
| | Wahlbeteiligung | 61,2 % |

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

| | | | |
|-----|--------------------------------------|--|-----------------|
| 1. | Dr. Rudolph, Karsten Wetter | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 18.623 = 36,2 % |
| 2. | Brunert-Jetter, Monika Meschede | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | 26.018 = 50,5 % |
| 3. | Becker, Klaus Winterberg | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | 1.808 = 3,5 % |
| 4. | Gütting, Hans-Hermann Bad Laasphe | Freie Demokratische Partei (F.D.P.) | 4.075 = 7,9 % |
| 5. | Westhelle, Lauro Dortmund | DIE REPUBLIKANER (REP) | 611 = 1,2 % |
| 18. | Zierk, Jürgen Herne | Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) | 338 = 0,7 % |

Der gemeinsame Kreiswahlausschuss hat festgestellt, dass die Bewerberin Monika Brunert-Jetter, Meschede (CDU), die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 144 Hochsauerlandkreis III - Siegen-Wittgenstein I gewählt ist.

Meschede, 23.05. 2000

Hochsauerlandkreis
Der Landrat als Kreiswahlleiter
für die Landtagswahl am 14.05.2000

31 BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE AUFLE- GUNG DER VORSCHLAGSLISTE FÜR DIE WAHL DER JUGENDSCHÖFFINEN UND JUGENDSCHÖFFEN IM LANDGERICHTS- BEZIRK ANRSBERG

Die Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöf-
finen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2001
- 2004, die der Jugendhilfeausschuss des Hochsauer-
landkreises in seiner Sitzung am 04. Mai 2000 aufge-
stellt hat, liegt gem. § 36 des Gerichtsverfassungs-
gesetzes (GVG) eine Woche lang, und zwar begin-
nend vom Tage der Erscheinung des Amtsblattes an,
während der Dienststunden beim Kreisjugendamt in
Meschede, Steinstr. 27, Zimmer 358, zu jedermanns
Einsicht auf.

Gegen die Vorschlagsliste kann gem. § 37 des Ge-
richtsverfassungsgesetzes binnen einer Woche, ge-
rechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder
zum Protokoll beim Kreisjugendamt Einspruch erho-
ben werden. Der Einspruch kann nur damit begründet
werden, dass in der Vorschlagsliste Personen aufge-
nommen worden sind, die nach § 32 des Gerichts-
verfassungsgesetzes nicht aufgenommen werden
durften oder nach den §§ 33 und 34 des Gerichts-
verfassungsgesetzes nicht aufgenommen werden
sollten.

Meschede, 16.05.2000

Hochsauerlandkreis
Der Landrat
Im Auftrag

Wagner

32 ÖFFENTLICHE ZUSTELLUNGEN GEM. § 15 DES VERWALTUNGSZUSTELLUNGS- GESETZES (VWZG) VOM 03.07.1952 (BGBl. I S. 379) IN DER ZURZEIT GEL- TENDEN FASSUNG

1.
Der polnischen Staatsangehörigen Iwona Elzbieta
KOSZELNIK, geb. 18.06.1976 in Szczecin, zuletzt auf-
hältig in 59929 Brilon, Korbacher Str. 77, zurzeit unbe-
kannten Aufenthaltes, ist eine Ordnungsverfügung der
Ausländerbehörde - Fachdienst 32 - des Landrates
des Hochsauerlandkreises vom 10.05.2000 (Az.: 32-
A-34060) zuzustellen.

Wegen des unbekanntes Aufenthaltes der Betroffe-
nen ist die Zustellung nicht möglich. Es ist daher öf-
fentliche Zustellung erforderlich.

Die Ordnungsverfügung liegt bei der Ausländerbehör-
de des Hochsauerlandkreises in 59872 Meschede,
Steinstr. 27, Zimmer 332, zur Entgegennahme bereit.

Die Ordnungsverfügung gilt an dem Tage als zuge-
stellt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei
Wochen verstrichen sind.

Gegen die Ordnungsverfügung kann innerhalb eines
Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben wer-
den. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Nieder-
schrift beim Landrat des Hochsauerlandkreises,
Steinstr. 27, 59872 Meschede - zweckmäßigerweise
bei der Ausländerbehörde -, einzulegen.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch
bei der Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat 21, Sei-
bertzstr. 1, 59821 Arnsberg, als Widerspruchsbehör-
de eingelegt wird.

59872 Meschede, 10.05.2000

Hochsauerlandkreis
Der Landrat
Fachdienst
Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten
- Ausländerbehörde -
Az.: 32-A-343060
Im Auftrag

Müller

2.
An Frau Michaela ECKERT, zuletzt wohnhaft gewe-
sen in 44143 Dortmund, Güntherstr. 42, zurzeit unbe-
kannten Aufenthaltes, ist ein Bescheid des Landrates
des Hochsauerlandkreises (Namensänderungsbehör-
de) vom 15.05.2000 zuzustellen.

Wegen des unbekanntes Aufenthaltes der Betroffe-
nen ist die Zustellung nicht möglich. Es ist deshalb die
öffentliche Zustellung erforderlich. Der Bescheid des
Fachdienstes Ausländer- und Personenstandsangele-
genheiten (Namensänderungsbehörde) liegt bei mei-
nem Fachdienst Ausländer- und Personenstands-
angelegenheiten in 59872 Meschede, Steinstr. 27,
Zimmer 354, zur Entgegennahme bereit.

Der Bescheid gilt an dem Tage als zugestellt, an dem
seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstri-
chen sind.

Gegen den Bescheid des Fachdienstes Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten (Namensänderungsbehörde) kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landrat des Hochsauerlandkreises - Fachdienst Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten (Namensänderungsbehörde) - in 59872 Meschede, Steinstr. 27 einzulegen.

Ist ein Bevollmächtigter bestellt, gilt sein Verschulden an der Versäumnis der Frist als eigenes Verschulden des Widerspruchsführers.

59872 Meschede, 24.05.2000

Hochsauerlandkreis
Der Landrat
Fachdienst
Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten
- Namensänderungsbehörde -
Az.: 32/33.30-20 Nr. 5/2000
Im Auftrag

Brandenburg